

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

der Karsamstag ist ein komischer Tag. Er ist so „dazwischen“. Jesus ist tot – aber wir Menschen von heute wissen, dass er auferstehen wird. Dann feiern wir Ostern. Wir warten.

Gleichzeitig ist es der Tag, an dem noch alles für Ostern vorbereitet werden muss. Einkaufen, Ordnung machen, Kuchen backen, ... Ein großes Fest bedeutet auch immer viel Arbeit.

Und so ist auch die kiNderPoSt ein Brief „dazwischen“. Ruhiger, leiser, aber schon mit dem Blick auf Ostern. Deshalb gibt es auch heute – wie gestern! – keinen Witz des Tages. Das heben wir uns für morgen auf. Wartet mal ab!

Heute gibt es eine zündende Portion Glauben, einen Vorschlag für eine rätselhafte Wanderung, ein Rätsel für Ruhestunden, Schmuck für die Wohnung und ein Spiel mit Klopapierrollen.

Unser Dank geht heute an die Familien Habig und Kettel für ihre Ideen, Ostern dieses Jahr zu feiern. Und an Gemeindereferentin Uschi Vogt für ihre kollegiale Mitarbeit.

Bleibt behütet

Euer Team der kiNderPoSt

Spiel und Spaß

Keiner weiß warum, aber Klopapier hat sich als das besondere Symbol dieser verrückten Zeit herausgestellt. Wer vom Einkauf kommt und bringt es mit nach Hause, wird bejubelt und abgeklatscht wie ein berühmter Fußballer! Was man damit alles anstellen kann, müssen wir euch nicht verraten. Streiche gibt es schon seit vielen Jahren. Aber wir wollen heute kein Klopapier verschwenden. Wir spielen mit ganzen Rollen, die man nachher weiterverwenden kann. Achtet also bitte darauf, dass sie sauber bleiben. Deshalb spielen wir das Spiel auf einem Teppich oder einer sauberen Unterlage. Legt eine Packung Klopapierrollen in die Mitte – oder eben so viele, wie ihr noch habt. Und dann geht's los: Wer kann den höchsten Turm daraus bauen? Gerechter (und lustiger) wird es, wenn die Großen in der Familie den Turm mit leeren Rollen bauen! Apropos leere Klopapierrollen: Wir hoffen, ihr sammelt die fleißig zum Basteln. Nächste Woche gibt es einen Spielvorschlag, für den man ziemlich viele braucht. Also nichts mehr ins Altpapier!



Eine Portion Glauben

Familie Kettel aus Rümmelsheim hat vorgeschlagen, dass am Samstag abend jeder in seinem eigenen Garten ein kleines **Osterfeuer** in einer Schale anzündet. Wo kein Osterfeuer möglich ist, tut es auch eine Kerze. "Lasst uns der ganzen Welt zeigen, dass wir zusammenstehen, auch wenn wir räumlichen



Abstand halten müssen und dass wir auch in solch schwierigen Zeiten echte Osterfreude empfinden." Familie Habig und ihre Nachbarschaft in Bretzenheim praktizieren schon seit zwei Wochen jeden Abend ein ähnliches Ritual: Sie singen abends, wenn sie die Kerzen vor dem Haus anzünden ein Lied. Zwei der Nachbarn spielen dazu Blockflöte. An Ostern wollen sie das, wie im Pfarrbrief gelesen, um ein Feuer erweitern und „Jesus Christ you are my life“ dazu singen.

Ich freue mich schon auf das Bild der vielen kleinen Osterfeuer in den Nachbarschaften. Es ist ein Symbol, dass die Freude der Auferstehung weithin leuchten wird.

Rätsel

Erinnert ihr euch an die Sudokus letzte Woche? Hier ist wieder ein kniffliges Zahlenrätsel:

		1		3	4
	2		5		
4	1		6	2	
	4	2			
	3			6	
2	5		3	4	1

Bild: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Kreativ



Wird heute bei euch gekocht und gebacken? Sicher werden auch Eier gebraucht, die gehören in fast jeden Kuchenteig. Das ist die Chance! Pustet sie aus und malt sie an. Schließlich sind Eier das Symbol schlechthin für Ostern. Sie stehen für das neue Leben, das nach dem Brüten aus einer langweiligen weißen Schale schlüpfen kann. Ein ähnliches Bild ist übrigens der Schmetterling: erst eine unscheinbare Raupe, nach dem Verpuppen plötzlich ein bunter Schmetterling. Frühlings- und Osterzeichen!

Diese kommen am besten zur Geltung, wenn ihr heute draußen **blühende Zweige** schneidet und sie in eine Vase stellt. Auch die ausgemalten Mandalas, kleine Regenbogen und Ostereier mit Schleife sehen daran wunderschön aus. Ein bunter Strauß der Hoffnung.

Bewegung

Gemeindereferentin Uschi Vogt hat für die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft Guldenbachtal-Langenlonsheim eine **Rallye** auf einem Teilstück des Europäischen Martinsweges erfunden. Und da sie eine Leserin unserer kiNderPoSt ist, hat sie uns die geschickt, damit alle Kinder hier in der Nähe sich daran freuen können. Wir geben sie natürlich mit großer Freude und Dankbarkeit an euch weiter. Eine tolle Anregung für einen längeren Osterspaziergang in Bretzenheim/Nahe oder sogar von Bretzenheim nach Guldental!



Familien, die weiter weg wohnen, können sich ja anstecken lassen und ein schönes Ziel in ihrer Nähe aussuchen. Rätselfragen dazu fallen euch bestimmt ein. Oder wie wäre das: ihr Kinder denkt euch Rätsel und Aufgaben aus, die die Erwachsenen lösen müssen.

Impressum

kiNderPoSt ist eine Initiative der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe

Nr. 23 | 11.4.2020

Download

<https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben/kinderpost/>

kinderpost-pg-untere-nahe@web.de

Kontakt und Abo

Redaktion

Jonathan, Samuel, Sarah

Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.), Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim,

